



## Jahresbericht 2020 der CSP Obwalden

Das Jahr 2020 war für alle ein besonderes Jahr. Die Ereignisse um Corona hat die ganze Parteitätigkeit auf den Kopf gestellt. Man musste sich immer wieder an die neuen Gegebenheiten und Richtlinien anpassen. Trotz der vielen Herausforderungen dürfen wir auf ein aktives politisches Jahr zurückblicken. Die Parteileitung unter den Co-Präsidenten Hanspeter Scheuber und Sepp Stalder und den Parteileitungsmitgliedern Berchtold Bernhard, Linda Hofmann (bis Mitte 2020), Silvia Zbinden und Sandra Ledermann Escalera (ab Mitte 2020) haben im Rahmen von insgesamt 4 Parteileitungssitzungen operative und strategische Themen behandelt. Es wurde viel Zeit in die 3 Parteitage und die entsprechenden Parolenfassungen für die eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen und Wahlen sowie in die Mitgliederversammlung investiert. Bei der Wahl für die Kantonsgerichtspräsidien durften wir unserer CSP-Kandidatin Andrea Imfeld-Gasser zur bestandenen Wahl gratulieren. Neben all diesen Tätigkeiten hat die CSP Obwalden an 3 kantonalen Vernehmlassungen teilgenommen. Dies waren: Nachtrag zum Finanzausgleich, Nachtrag zum Sportförderungsgesetz und Nachtrag zur Lehrpersonenverordnung. Einen grossen Teil der Vernehmlassungen hat Silvia Zbinden mit weiteren Kantonsrätinnen und Kantonsräten übernommen. Ihnen gebührt der beste Dank für die Abfassung und Einreichung der Vernehmlassungen. Die CSP Obwalden ist mit Christian Schäli als Regierungsrat und 8 Kantonsrätinnen und Kantonsräten, sowie 6 Gemeinderätinnen und Gemeinderäten gut in der Obwaldner Politlandschaft aufgestellt. Wir dürfen stolz auf unsere politischen Aktivitäten zurückblicken. Schaffen wir es doch immer wieder, mit unseren Aussagen in den Medien präsent zu sein.

Aus Sicht der Co Präsidenten lassen sich die Aktivitäten der Kantonalpartei in folgender Reihenfolge festhalten:

**11.01.2020** Neujahrsapéro für die Behördenträger im Restaurant Alpenrösli in Giswil  
Bei einer gemütlichen Runde tauschten wir uns nochmals über das Jahr 2019 aus. Zu diesem Zeitpunkt haben wir nicht daran gedacht, dass dies für lange Zeit das letzte Zusammentreffen sein würde.

**21.01.2020** Parteitag für die eidgenössische Volksabstimmung vom 09.02.2020 im Restaurant Rösli in Kerns.

Für die Volksinitiative "mehr bezahlbare Wohnungen", vorgestellt von Joe Vogler, beschloss die CSP die Nein-Parole.

Für die Änderung des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes, vorgestellt von Hanspeter Scheuber, beschloss die CSP die Ja-Parole.

Für die Wahlen für die Kantongerichtspräsidien konnte sich unsere Kandidatin Andrea Imfeld-Gasser gleich selbst vorstellen. Nach der Vorstellungsrunde und der Beantwortung einiger Fragen wurde Andrea von der Versammlung einstimmig für die Kandidatur vorgeschlagen. Ebenfalls wurden die bisherigen Monika Omlin und Lorenz Burch für die Wahl bestätigt.

- 10.02.2020** Parteileitungssitzung
- 18.03.2020** Die Mitgliederversammlung vom 25.03.2020 musste wegen den Corona-Schutzbestimmungen abgesagt werden. Ebenso wurde der Parteitag vom 27.04 2020 abgesagt, es fanden wegen Corona keine Abstimmungen statt.
- 04.06.2020** Parteileitungssitzung
- 22.06.2020** Die Mitgliederversammlung 2019 wurde auf dem schriftlichen Weg durchgeführt.
- 28.06.2020** Die Parteileitung verabschiedete alt Nationalrat Vogler Karl wegen Corona im kleinen Kreis.
- 19.08.2020** Parteileitungssitzung
- 13.09.2020** Parteitag für die eidgenössische Volksabstimmung vom 27.09.2020
- Für die Begrenzungsinitiative, vorgestellt von Kari Vogler, beschloss die CSP die Nein-Parole
- Für die Änderung des Jagdgesetzes, vorgestellt von Joe Vogler, beschloss die CSP die Nein-Parole
- Für die Beschaffung von neuen Kampfflugzeugen, vorgestellt von Hanspeter Scheuber, beschloss die CSP ein knappes Ja
- Für den Vaterschaftsurlaub, vorgestellt von Hanspeter Scheuber, beschloss die CSP die Ja-Parole
- Für die Erhöhung der Kinderabzüge bei den Bundessteuern, vorgestellt von Ruth Albert von Wyl, beschloss die CSP die Nein-Parole
- 19.10.2020** Parteileitungssitzung
- 07.11.2020** Parteitag für die eidgenössischen Volksabstimmungen vom 29.11.2020
- Für die Konzernverantwortungsinitiative, vorgestellt von Kari Vogler, beschloss die CSP die Ja-Parole.
- Für ein Verbot der Finanzierung der Kriegsmaterialproduzenten, vorgestellt von Andreas Sprenger, beschloss die CSP die Stimmfreigabe.
- Nov.** Der Herbstanlass wurde abgesagt.
- Dez.** Der Altjahreshock, der 2020 in Lungern stattfinden sollte, wurde ebenfalls abgesagt.

**Abschliessend bleibt uns, uns bei allen Parteimitgliedern und -freunden der CSP Obwalden, die die Parteileitung durch Rat und Tat unterstützt haben, zu bedanken. Ebenso geht der Dank an alle, die durch ihr Engagement - sei es bei Parteitagen, in Kommissionen, in der Fraktion, in der Regierung - mitgeholfen haben, unser**

**Gedankengut zu vertreten. Danke auch den Ortsparteien und den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihre Arbeit in den Gemeinden zum Wohl der Bevölkerung.**

**Ebenso bedanke wir uns bei den Parteileitungskolleginnen und –kollegen für die gute, konstruktive, hilfreiche und effiziente Zusammenarbeit. Linda und Sandra, euch gebührt der beste Dank für das Gastrecht, welches die Parteileitung während des Jahres bei euch geniessen durfte.**

**05.03.2020**

**Das Co-Präsidium**

**Hanspeter Scheuber und Sepp Stalder**